

## AWARD

Neuer Chef für  
Marktforscher

WIEN. Martin Spatz (48, Bild li.) übernimmt am 17.7. die Geschäftsführung des Pharmamarktforschungsunternehmens QuintilesIMS Österreich. Für seine neue Aufgabe kehrt Spatz aus der Steiermark zurück, wo er 2016 zum Managing Director der Deutschlandtochter des österreichischen Pharmaunternehmens G.L. Pharma GmbH aufsteigen konnte. Spatz ist bereits seit mehr als zehn Jahren in führenden Positionen der Branche tätig. Ab 2006 war er bei ratiopharm, ab 2010 dort General Manager.

**Bayer und Co prämiert**  
QuintilesIMS zeichnete dieser Tage in Wien die stärksten Unternehmen in den Bereichen Generika (GX) und OTC aus. Bayer, Apomedica und Kwizda lautete das Siegerpodest bei den sog. OTC-Mirror Awards. Genericon behauptete den ersten Platz bei den GX Mirror Awards, gefolgt von Sandoz und ratiopharm. Quality Awards gingen an Allergosan, Ökopharm und Kwizda.



© Rümmele (2)



© Oreste Schaller

Hauptverbands-Vize Bernhard Wurzer (2.v.li) traf sich mit den Spitzen der Initiative „Wund?Gesund!“ zum Austausch.

## Optimale Wundversorgung

Medizinprodukte-Unternehmen aus dem Bereich Verbandstoffe orten Verbesserungs- und Sparpotenzial in der Wundversorgung.

••• Von Martin Rümmele

WIEN. Am 15. September wird österreichweit zum zweiten Mal der „Wundtag“ stattfinden, der auf die aktuelle Wundversorgungssituation aufmerksam machen soll. Veranstalter ist die Initiative „Wund?Gesund!“ – ein Zusammenschluss von Medizinprodukte-Unternehmen aus dem Bereich Verbandstoffe. Derzeit leiden etwa 250.000 Menschen in Österreich an chronischen

Wunden; nur rund 15% sind allerdings optimal versorgt.

**Mehr Transparenz gefordert**

Dieser Tage organisierte die Plattform in Wien ein Dialogforum, in dem sich die Gäste über den Ist-Stand und die Möglichkeiten in der Wundversorgung austauschen konnten. „Es braucht neue Ansätze im Bereich der Medizinprodukte und damit auch der Wundversorgung“, forderte Bernhard Wurzer, Vize-

General des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger. Einerseits müssten die Prozesse, wie und warum Produkte in den Leistungskatalog der Kassen aufgenommen werden, transparenter werden, andererseits müssten sich Innovationen auch als solche in der Anwendung bewähren, sagte Wurzer: „Es braucht einen offenen Dialog der Einkäufer und Anbieter und den Mut zu klaren Entscheidungen sowie definierte Prozesse.“

## Apotheker tagen in Kärnten

Arzneimittelsicherheit Thema bei Sommerakademie.

PÖRTSCHACH. Die Sicherheit von Arzneimitteln steht im Mittelpunkt der diesjährigen Sommerakademie der Österreichischen Apothekerkammer an diesem Wochenende. Von Pharmakovigilanz über Medikationsmanagement bis zu Medikamentenfälschungen wird das Thema „Arzneimittelsicherheit“ in zahlreichen Fachvorträgen rundum beleuchtet und diskutiert. Der

Apothekerkongress in Pörtlach ist eine der wichtigsten Fortbildungsveranstaltungen der Branche; jährlich nehmen rund 350 Apothekerinnen und Apotheker daran teil. Thema ist auch die Umsetzung der Arzneimittel-Fälschungsschutzrichtlinie. Ab 9. Februar 2019 dürfen nur noch Arzneimittelpackungen mit bestimmten Sicherheitsmerkmalen abgegeben werden. (iks)



© Parkhotel Pörtlach